



## Sitzungsvorlage

Fachbereich Städtische  
Infrastruktur

### **Beratungsfolge:**

Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt	05.12.2017	(öffentlich)
Gemeinderat	14.12.2017	(öffentlich)

### **Betreff:**

**Remstal Gartenschau 2019, Umgestaltung Seeplatz  
-Baubeschluss**

### **Anlagen:**

Anlage 1	Lageplan
Anlage 2	Detailplan Kletterlandschaft
Anlage 3	Detailplan Netzlandschaft
Anlage 4	Beispiele Spielgeräte

### **Beschlussvorschlag:**

Der Entwurfsplanung des Büros RMP Lenzen, Bonn vom 17.11.2017 zur Umgestaltung des Seeplatzes wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung mit Kosten in Höhe von ca. 520.000,- € brutto einschl. Baunebenkosten die Ausschreibung der Baumaßnahme durchzuführen.

Die Finanzmittel sind auf der Finanzposition 55.10.0000-78730000.358 „Remstal Gartenschau 2019, Seeplatz“ im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen.

### **Begründung:**

#### **Beschlusslage**

- GR 05/2016 Remstal Gartenschau 2019- Masterplan - Beschlussfassung
- PTU 43/2017 Remstal Gartenschau 2019, Seeplatz - Planungsbeschluss

## **Sachlage**

Der Platz am Talauesee ist in den 1990er Jahren mit einem Schwerpunkt auf die Gestaltung mit verschiedenen Natursteinsorten angelegt worden. Mit seiner mittigen Brunnenanlage und der Sitzkante zum Gewässer wird er heute insbesondere von Familien mit Kleinkindern, aber auch von Hundebesitzern genutzt. Da die Platzfläche von den Waiblinger Bürgern im Bestand gut angenommen wird, soll diese in Ihren Grundzügen nicht verändert werden. Die zum Teil schadhafte Natursteinbeläge werden im Zuge der Baumaßnahme saniert und gereinigt, die Kante zum Wasser instandgesetzt. Eine Erneuerung der Bänke und ergänzende Baumpflanzungen verstärken die Aufenthaltsqualität zudem.

Ein neuer Weg aus Wassergebundener Decke führt die Nutzerinnen zukünftig durch die Unterführung der Straße an der Talaue vom Wohngebiet direkt zum Seeplatz.

## **Planung**

Die räumliche Lage mit guter Erreichbarkeit an das nördlich angrenzende Wohngebiet und an die Innenstadt, bietet die Möglichkeit auch die Umgebung des Platzes mit kleineren Spiel- und Erholungsangeboten zu attraktiveren. Dazu entsteht in der zum Platz rückwertig gelegenen Wiese ein Spielplatz der aus zwei elliptischen Spieleinheiten mit einer Fläche von insgesamt 700qm besteht. Die beiden Ellipsen werden ohne gesonderte Wegeverbindung in der Wiesenfläche platziert und mit der zweizeiligen Kleinsteinpflastereinfassung zum Rasen abgegrenzt. Als Fallschutzmaterial wird ein Fallschutzkies gewählt, um einen möglichst hohen Hygienegrad zu gewährleisten.

Gestalterisch sind die Geräte in beidem Ellipsen an bis zu sieben Meter hohen Baumstämmen montiert und so als zusammenhängende Einrichtung erkennbar. Auf eine Farbigkeit wird bewusst verzichtet, um die Anlage, analog zur Umgebung in der Talaue, optisch möglichst naturnah zu halten.

Die beiden Spieleinheiten bieten den späteren Nutzern unterschiedliche Spielwerte. Die westliche Ellipse beinhaltet eine Kletterlandschaft aus Robinienstämmen und bietet mit zwei Rutschen ein eher dynamisches Angebot. Die östliche Ellipse besteht aus einer Netzlandschaft mit Schaukeln und einem Bereich für Kleinkinder, so dass an dieser Stelle im Verhältnis eher ruhigeres Spiel stattfinden wird. Beide Anlagen erhalten im Randbereich mehrere Baustammsitzbänke.

Eine Modellierung der Wiese soll die beiden Inseln um etwa 50 cm gegenüber dem bisherigen Niveau anheben, da der Grundwasserspiegel in diesem Bereich relativ hoch ansteht und die Gefahr einer Vernässung besteht. Ergänzende Baumpflanzungen sind unregelmäßig über die Spielinseln verteilt und bieten ausreichend Schatten.

## **Finanzierung**

In der mittelfristigen Finanzplanung waren bislang Kosten für die Umgestaltung und Aufwertung des Seeplatzes in Höhe von ca. 620.000,- € brutto einschl. Baunebenkosten für die HH-Jahre 2018 und 2019 angemeldet.

Die Überarbeitung der Vorentwurfsplanung führte zu Einsparungen von ca. 100.000,- €. Auf der Basis dieser Gesamtbaukosten von 520.000,- € sind auch die Mittel im Haushalt 2018 ff. angemeldet worden.

Planungskosten (2017)	50.000,- €
Planungs-und Baukosten	370.000,- €
Baukosten (Pflanzungen, <u>Fertigstellungspflege</u> )	100.000,- €
Gesamtkosten, ca.	520.000,- €

Aus dem Programm „Sanierungsgebiet Kernstadt III“ sind Fördermittel in Höhe von ca. 180.000,- € zu erwarten.

### **Zeitplan/ Weiteres Vorgehen**

Baubeschluss	05.12.2017
Ausschreibungsplanung	02/2018
Vergabebeschluss	03/2018
Baubeginn	07/2018
Fertigstellung	12/2018

### **Ansprechpartner/in:**

Michael Seeger

### **Weitere beteiligte Fachbereiche:**

---

Dezernentin  
Birgit Priebe

---

Fachbereichsleiter  
Michael Seeger

---

Ersteller  
Michael Seeger